

DGD Diakonie-Krankenhaus
Elbingerode
KLINIKEN SUCHTMEDIZINISCHES ZENTRUM
fachlich kompetent - christlich engagiert



**Psychosoziale Beratungs-/
Behandlungsstelle**

- Beratung
- Behandlung
- Krisenintervention
- Motivation
- Angehörigenarbeit /
Elternarbeit

Wo fängt Glücksspiel-Sucht an? Wie und wo können sich Betroffene helfen lassen? Mitarbeiter der Suchtberatungsstelle versuchten, mit einem Infostand auf dem Nico in Wernigerode auf die Gefahren dieser Sucht aufmerksam zu machen. Foto: Thomas Leubner

Gefahr Glücksspiel

Suchtexperten informieren über Prävention und Hilfsmöglichkeiten

Bin ich schon süchtig nach Glücksspielen? Die Übergänge sind fließend. Über die Gefahren dieser Suchterkrankung informierten Experten auf dem Nico in Wernigerode.

Wernigerode (isi) • Für die Mehrheit der Menschen ist Glücksspiel eine Freizeitunterhaltung. Dabei sind die Übergänge zur Abhängigkeit fließend.

Die Experten der Psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstelle des Suchtmmedizinischen Zentrums am Diakonie-Krankenhaus Harz haben den Aktionstag Glücksspiel-Sucht zum Anlass genommen, um möglichst viele Wernigeröder für dieses Thema zu sensibilisieren. Mit Informationsmaterial und im persönlichen Gespräch mit den Passanten gaben sie Auskunft

Information


Anzeichen einer Glücksspiel-Sucht:

- nicht mehr aufhören können mit dem Glücksspiel
- alles Geld, was man bei sich hatte, verspielt haben
- meinen, dass man nur verloren hab, weil man so schlecht gespielt habt
- dauernd an Glücksspiele denken müssen – den ganzen Tag
- einen inneren Drang haben, immer wieder zu spielen
- andere Leute mit reingezogen haben, um Geld zu bekommen
- Schulden machen, um das Glücksspiel finanzieren zu können

über Gefahren und Prävention dieser Suchterkrankung und über die Hilfsangebote, die Betroffenen zur Verfügung stehen.

Hilfsmöglichkeiten:

Viele Spieler versuchen über lange, allein vom Spielen wegzukommen. Irgendwann sind sie verzweifelt und brauchen Hilfe. Um ihnen Hilfe zu helfen, wurde das Projekt „Prävention des pathologischen Glücksspiels in Sachsen-Anhalt“ ins Leben gerufen. Der Besuch der Beratungsstelle ist kostenlos.

 <https://elbingerode.diakonie-harz.de/leistungen-suchtmmedizinisches-zentrum/komplementaere-bereiche/beratung-und-praevention/suchtberatungsstelle/>

„Die Glücksspielsucht ist eine ernste Suchterkrankung, die für die Betroffenen und ihre Angehörigen eine große psychische Belastung bedeutet“,

informiert Matthias Schüler vom Diakonie-Krankenhaus. „Der größte Teil der Glücksspieler steckt über sehr viele Jahre den Kopf in den Sand.“ Die Betroffenen seien der Meinung, sie könnten ihr Glücksspiel noch kontrollieren. „Erst wenn es keine Geldquelle mehr gibt und die Schulden nicht mehr zu begleichen sind, sind sie oftmals erst bereit, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen“, so Schüler in seiner Pressemitteilung.

Hilfe in Wernigerode

Hilfsmöglichkeiten sowie weitere Informationen zum Thema Glücksspielsucht finden die Betroffenen und ihre Angehörigen aus dem Harzkreis in der Psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstelle in Wernigerode, Degenerstraße 8 und unter folgender Telefonnummer (039 43) 26 16 60.